A way back to you

Fortsetzung von: 1.Schritt:Eine unechte Verlobung;2.Schritt wahre Liebe?!?

Von Crazy1412

Kapitel 6: Die Beerdigung

Also ich muss sagen, ich habe mich über eure Morddrohungen echt gefreut, aber ich kann nur eines dazu sagen…wenn ihr mich umbringt, dann werdet ihr nie erfahren, wiees ausgeht…und dann werdet ihr euch immer fragen: Was wäre gewesen wenn???

- @ Kazuha17: Auf deine spezielle Methode freu ich mich ganz besonders *hehe*
- @ Anarfael_Ithildin: Keiner weiß, wie sadistisch meine Ader wirklich ist *muhahaha* ach ja...ich hoff wegen den Absätzen ist es diesmal wieder besser...ich vergess sie nur ständig^^
- @ Rei007: Wäre eine Welt ohne Heiji wirklich so schrecklich? *nachdenkt* eigentlich nicht *muhahaha*
- @ elfe18: Leider gab es schon Opfer...tut mir leid
- @ Schneekind: Ich nehm mal an, diese eine Zeile sollte wahrscheinlich deine Wut ausdrücken...ach ja, das ich fies bin weißt du doch mittlerweile...oder?
- XxYuri-chanxX: Wenn du alle zusammen trommelst, um mich umzubringen, dann wirst du das Ende nie erfahren^^
- @ SonjaArika: Mein Versteck war sehr gut gewählt...oder ahst du mich gefunden *fg*
- @ sunlight-morning: Ich glaube eine Kugel wäre mir lieber...da ist man schneller tot^^
- @ Ran_Mori1: Naja...schnell hab ich jetzt nicht weitergeschrieben...aber leben tu ich auch noch^^
- @ rory89: Wenn ich ehrlich bin...mir tat Kazuha auch etwas leid...aber es musste sein
- @ animegirl8: Ja...also...ich glaub ich bin echt bald tot...aber dann wirst du nie dasEnde erfahren *muhahahaha*
- @ honey-fairy: Immer diese Drohungen...*sfz* aber ich hab es ja nicht anders verdient @ aresu1990: Naja...in Heiji's Augen hatte sie es anscheinend verdient...*sich da raushält* *so tut als wäre sie nicht die Autorin*

Kapitel 6: Die Beerdigung

Shinichi stand immer noch vor dem Gebäude, ungläubig, dass das eben geschehen ist. // Das kann nicht sein...nicht Heiji..nicht er...wie sag das Kazuha?// die ganze dachte er darüber nach, bis ein Feuerwehrmann zu ihm kam und ihn aus den Gedanken rausholte"Es tut mir leid, aber wir konnten weder Ihren Freund noch den Großvater

dieser Familie retten, wir haben alles versucht, aber wir konnte sie nicht finden. In ein paar Stunden werden wir wahrscheinlich ihre Leichen gefunden haben. Es ist besser, Sie gehen jetzt nach Hause." - "Ja...da haben sie wohl Recht...würden Sie mich anrufen? Ich würde gerne wissen, was die Brandursache war, und ob sie die Leichen gefunden haben." der Feuerwehrmann nickte, und kurz darauf gab Shinichi ihm die Nummer von Heiji's Wohnung. Als der Mann ihm anbot, ihm eine Begleitung mitzuschicken, lehnte Shinichi ab"Ich hab es nicht weit...außerdem muss ich mir überlegen, wie ich es den anderen beibring!" - "Ok...wir rufen Sie dann an!" - "Danke!". Als die Familie von dem Tod ihres Großvaters erfuhr, brach die Frau zuerst in Tränen aus, aber nach einigen Minuten gelang es dem Mann sie zu beruhigen. Am Ende merkten sie, dass es nicht so schlimm war, denn schließlich war er schon über 90 und hatte seine Frau, die vor 10 Jahren gestorben war, mit jedem Tag länger vermisst.

Mit einem mulmigen Gefühl in der Magengegend ging Shinichi langsam zum Haus seines Freundes. Noch immer fragte er sich, wie er es Ran am Besten beibringen soll und seinen Kindern, geschweige denn von Kazuha, sie würde es am meisten treffen //Heiji du Idiot...warum musste das sein...hättest du ihr nicht wenigstens sagen könne, was du fühlst? Aber das ist jetzt auch egal...denn jetzt bist du ja nicht mehr da...//. Shinichi merkte nicht, wie ihn die Leute anstarrten, weil er immer noch ziemlich verrußt im Gesicht und überhaupt eigentlich überall war. Dazu kam, dass er ziemlich fertig aussah, was man ihm ja auch nicht verübeln konnte. Mittlerweile war er bei dem Haus angekommen. Langsam sperrte er auf und stieg langsam die Treppe nach oben. Er wollte jetzt nicht da rein, aber es half alles nichts, er musste es tun.

Kazuha und ran saßen im Wohnzimmer und tranken gerade Tee, als sie hörten, das jemand in die Wohnung kam"So wie es aussieht kommen unsere Männer wieder...!" - "Mhm...!" - "Jetzt hab doch keine Angst Kazuha...Heiji wird dich schon nicht beißen...vielleicht ist er jetzt ja auch wieder zur Vernunft gekommen...vielleicht entschuldigt er sich jetzt sogar bei dir!" Ran versuchte Kazuha aufzumuntern, sie konnte ja noch nicht ahnen, das heiji nicht auftauchen würde, nicht jetzt und auch später nicht mehr.

Langsam öffnete sich die Wohnzimmertür und Shinichi schwankte rein. Ran wandte sich gerade freudestrahlend um, als Shinichi reinkam"Hi ihr zwei...wollt ihr auch.-" sie beendete den Satz nicht, sondern stürmte zu ihrem Mann"Mein Gott...was ist denn mit dir passiert? Du bist ganz schwarz und bist verletzt...oh Gott.was ist denn passiert?" die letzten Worte flüsterte Ran nur noch, stillte Tränen rannen ihr an der Wange runter. Sanft nahm Shinichi in die Arme"Keine Sorge...mir geht es soweit gut...jetzt beruhig dich doch erst mal!" sanft streichelte er ihr am Rücken entlang und langsam beruhigte sich Ran auch wieder. Die Zwillinge, die noch immer im Wohnzimmer gespielt hatten, hatten nur fragend zu ihrer Mutter geschaut"Tante Kazuha? Warum weint Mama denn?" - "Weil euer Vater nicht gut aussieht!" traurig und mit leichten Tränen in den Augen blickte sie zu Conan und Ai runter"Und warum weinst du?" - ""Weil euer Onkel Heiji nicht da ist und bis jetzt noch nicht aufgetaucht ist und nicht weiß, was mit ihm passiert ist!" bei den letzten Worten war Kazuha richtig in Tränen ausgebrochen und Shinichi und Ran, drehten sich zu ihr um"Es tut mir leid Kazuha...ich war nur so in Sorge wegen Shinichi...ich hab gar nicht bemerkt, dass Heiji noch nicht da ist...es tut mir leid...ehrlich!" Kazuha nickte nur"Ich kann dich ja verstehen Ran...ich mach mir schließlich auch Sorgen um Heiji!" Ran wandte sich jetzt wieder an ihren Mann"Aber jetzt sag, wo ist Heiji denn abgeblieben?" das war der Moment vor dem er sich gefürchtet hat "Heiji...er ist nicht da...!" - "Ja das sehen wir auch...aber wo ist er denn? Und wann hat er vor zu kommen!" fragend schaute Ran zu Shinichi"Er wird nicht mehr kommen...er ist nicht mehr aus dem Haus rausgekommen!" - "Aus welchem Haus...doch nicht etwa...-" schweigend blickte Shinichi sie an und in dem Moment hatte jeder im Raum verstanden, das Heiji tot war. Für Kazuha brach die Welt zusammen, sie erlitt einen Nervenzusammenbruch.

"Kazuha!" Ran rannte zugleich zu ihrer Freundin, die nur noch ein Häufchen Elend war. Auch Shinichi begab sich zu Kazuha und gemeinsam schafften Ran und er es, Kazuha auf den Stuhl zu hieven. Ran ging sofort in die Küche und setzte noch einmal Tee auf, währenddessen war im Wohnzimmer nur Kazuhas schluchzen zu hören. Shinichi selbst war auch noch ziemlich fertig, deswegen hat er siech erst einmal auf einen anderen Stuhl gesetzt. Die Zwillinge merkten, dass sie jetzt nur stören würden, deswegen beschlossen sie sich heute ausnahmsweise selbst ins Bett zu bringen (Mittagsschläfchen^^). Leise fing Shinichi an zu sprechen"Er war mein bester Freund und gleichzeitig größter Rivale...ich kann es noch nicht glauben, dass er jetzt nicht mehr da ist...!" da musste Kazuha noch mehr anfangen zu weinen, traurig lächelnd strich sie sich mit dem Handrücken über die Augen"lch...ich weiß gar nicht, warum ich so viel weinen muss...Er war seit ich wieder hier war nur kaltherzig zu mir...und immer wenn...immer wenn ich dachte, dass...naja, dass er vielleicht doch noch was für mich empfindet...immer dann hat er noch einen draufgesetzt...! Dennoch kann ich nicht aufhören zu weinen!" Mittlerweile war Ran wieder gekommen und hatte den letzten Satz von Kazuha gehört"Das liegt doch auf der Hand...jeden von uns trifft es, aber dich am meisten, weil du Heiji trotz allem immer noch geliebt hast…obwohl, oder gerade deswegen weil er so kaltherzig zu dir war...!" auch wenn Kazuha das eigentlich schon wusste, es wieder zu hören machte ihr noch mehr zu schaffen"Das ist ja gerade...ich liebe ihn...ich habe ihn immer geliebt...und jetzt geht er einfach...verschwindet und lässt mich hier allein...das ist nicht fair....das ist nicht fair!" sie wurde immer leiser, je näher sie dem Satzende kam. Von da an weinte sie nur noch still vor sich hin, und irgendwann schlief sie im Stuhl ein. Shinichi hob Kazuha kurze Zeit später hoch und brachte sie in ihr Bett, danach ging er wieder zu seiner Frau und sie unterhielten sich darüber, was sie jetzt am Besten machen sollten.

Einige Stunden später wachte Kazuha auf, ihr tat alles weh und sie fühlte sich wie benommen. Zuerst wusste sie nicht, warum sie in ihrem Bett war, und was passiert ist, aber dann kamen ihr die Erinnerungen wieder"Heiji und Shinichi...sie sind spazieren und ich haben uns unterhalten...dann kam gegangen...Ran Wohnzimmer...ganz schwarz...und Heiji...und Heiji..." //ist tot....// sie konnte es nicht laut aussprechen, dann das würde heißen, dass es Wirklich war. Und noch wollte sie es einfach nicht wahrhaben, dennoch musste sie anfangen zu weinen. Ihre Tränen waren immer noch nicht versiegt, als sie von ihrem Bett aufstand und langsam zu dem Tisch ging, der bei ihr im Raum stand und sich dort hinsetzte. Wieder brauchte sie eine Weile, bevor sie ein Blatt Papier nahm und dort anfing etwas aufzuschreiben. Zuerst wusste sie selbst nicht, was es werden sollte, aber bald war klar, dass es ein Gedicht wird. Ein Gedicht an Heiji, der nicht mehr da ist.

Über den Tod hinaus:

Ich sitze hier

Blicke aus dem Fenster
Und plötzlich -
-Plötzlich muss ich wieder an dich denken.
Wie es war bei dir zu sein
Wie es war deine Stimme zu hören
Wie es war deine Nähe zu spüren
Wie es war in deine Augen zu blicken.
Das alles vermisse ich.
Ich möchte bei dir sein,
Ich möchte deine Stimme hören,
Ich möchte deine Nähe spüren,
Und in deine Augen schauen.
Augen, die mir alles versprachen,
Augen, die mir sagten:
"Ich liebe dich!",
Augen, die mir schworen:
"Ich bleibe für immer bei dir!".
Aber ich sehe deine Augen nicht mehr,
Ich sehe dich nicht mehr!
Das Einzige,was mir von dir geblieben ist,
Ist meine Erinnerung an dich,
Die ich stets im Herzen trage.
Doch auch wenn diese Erinnerung zu verblassen beginnt
Vergessen werde ich dich nie,
Denn das könnte ich nicht!

(by myself^^)

Als Kazuha fertig war damit, schaute sie es sich noch mal an und musste sofort an die ganzen schönen Momente mit Heiji denken, und daran, wie er sie früher immer angegrinst hat "Heiji...warum nur...selbst wenn du meine Gefühle nicht mehr erwidert hast...das alles hätte ich ja ertragen, denn hätte ich gewusst, dass du noch da bist...aber jetzt...jetzt bist du nicht mehr da...und kommst auch nie wieder...!"

Plötzlich klingelte das Telefon, Ran und Shinichi schauten sich an"Ich geh schon...ist wahrscheinlich sowieso der Feuerwehrmann…er hat versprochen anzurufen, wenn er mehr weiß!" - "Ok...!" langsam nahm Shinichi ab"Hier bei Hattori, Kudo am Apparat!" -"Hallo, hier spricht der Feuerwehrmann...sie wissen doch, von heut Mittag!" - "Ja...was haben Sie rausgefunden?" - "Es handelte sich um Brandstiftung, wir haben Spuren gefunden, die dies eindeutig belegen...leider muss ich Ihnen auch mitteilen, dass wir nur noch einzelne Teile von den Leichen gefunden haben, ein paar Knochen, die nicht bis zur Unkenntlichkeit verbrannt waren. Leider ist aber keine Identifizierung mehr möglich...aber wir sind uns ziemlich sicher, dass...naja, dass auch Ihr Freund...unter diesen Teilen ist!" Jetzt musste Shinichi doch recht schwer schlucken "ok...Danke, dass sie uns angerufen haben!" - "Kein Problem...auf Wiederhören!" damit legte der Feuerwehrmann auf. Total blass im Gesicht legte auch Shinichi den Hörer auf und drehte sich zu seiner Frau um"Jetzt ist es offiziell...Heiji ist tot." Er ging zu seiner Frau, welche auch weiß geworden war und nahm sie in die Arme, um sie zu trösten, doch in dem Fall war es eher so, dass er den Trost mehr brauchte als Ran, schließlich war Heiji sein bester Freund gewesen. Auf einmal hörten sie, wie etwas an der Tür polterte. Kazuha hatte den letzten Satz von Shinichi gehört, und war daraufhin zusammengebrochen. Jetzt lag sie wieder in ihrem Bett, da Shinichi sie wieder dorthin gebracht hatte.

~ 3 Tage später~

Am tag vorher hatten sie beschlossen, dass sie für Heiji keine richtige Beerdigung haben wollen. Sie kamen darüber über ein, dass sie an die Klippe gehen werden und Asche über das Meer verstreuen werden. Denn alle wussten, das Heiji gern an der Klippe war, deswegen soll auch dort die Asche verstreut werden, auch wenn es nicht 100% seine war, aber es ging um den symbolischen Akt.

So kam es, das nun drei in schwarz gekleidete Gestalten an der Klippe standen und ins Meer hinausschauten "Ich kann verstehen, dass er gerne hier war!" Shinichi konnte seiner Frau nur Recht geben, er legte ihr einen Arm um die Schulter "Ich denke, es wird Zeit, die Asche auszustreuen." Kazuha, die Asche in einer Dose bei sich hatte nickte nur. Wieder einmal kamen ihr die Tränen. Sie stellte sich vorne an die Klippe, öffnete die Dose, kippte diese leicht und der Wind trug die Asche mitsamt ihrer Tränen zum Meer hinaus.

Ran drehte sich so, dass sie ihr Gesicht an Shinichi's Brust bergen konnte.

Als Kazuha die Beiden sah, kam sie sich nicht nur überflüssig sondern auch furchtbar allein vor.

Sie trennte sich ab von den beiden und ging allein durch den kleinen Wald, der gleich bei den Klippen war, nur ein paar Meter weiter weg. Dort lehnte sie sich an einen Baum und fing an hemmungslos zu weinen// Jetzt ist es endgültig…er wird nie wieder zu mir zurückkommen…ich werde ihn nie wieder sehen…und warum? Weil ich ihn

damals verlassen hab...hätte ich das nicht getan, dann hätte dieser Verrückte mich nie bedroht...und wenn, dann wäre er jetzt schon hinter Schloss und Riegel...aber so...so bin ich allein...und der Wahnsinnige hatte recht...am liebsten würde ich jetzt sterben...// in dem Moment merkte sie, wie ihr jemand die Hand auf die Schulter legte.

Auch wenn ihr mich wieder schlagen werdet und mir wahrscheinlich wieder Morddrohungen schicken werdet...hier endet das kap....so jetzt habt ihr´s *muhahaha* Viel zu sagen hab ich eigentlich nicht zu...außer:Ich weiß, ich bin böse, fies, gemein und hinterhältig *muhahaha*

Bis die Tage eure Gott sei Dank noch lebende Crazy